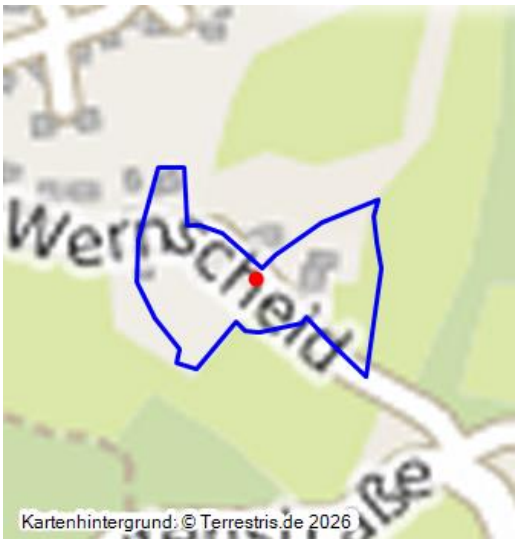
Weiler Wernscheid

Schlagwörter: Scheune, Obstwiese, Weiler, Fachwerkgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hiistorischer Ortskern von Wernscheid (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Die Ersterwähnung um 1422 nennt die Ortslage „*Wernschede*“. Zwischen Wernscheid und Lambach konzentrierten sich im Zeitraum 13. bis 16. Jahrhundert nach Datierungen mit Keramikfunden Massenhüttenstandorte, die aus dem Hauptbergwerk in Börlinghausen mit Eisenerz beliefert wurden.

1832 war Wernscheid ein kleiner Weiler im Tal der Lingese gelegen. Das historische Gartenland schloss sich westlich entlang des Weges nach Lambach an. Zur Ortslage gehörte eine Obstwiese im Norden, an die Acker- sowie Grünland grenzte.

Heute weist Wernscheid eine sehr gut erhaltene, authentische historische Bausubstanz innerhalb der historischen Struktur auf. Die ursprüngliche Gestaltung der Fachwerkbauten, Scheunen und Nebengebäude ist vorhanden. Die Datierung ist überwiegend ins 18. Jahrhundert vorzunehmen. Der Ort ist geprägt durch markante Grünelemente, die vor allem im nordwestlichen Bereich eine Trennung zum jüngeren Ortsteil darstellen. Östlich des denkmalgeschützten, zweigeschossigen Wohnhauses aus Bruchstein und Fachwerk (18. Jahrhundert) hat sich ein Obstwiesenstandort erhalten, der bereits auf der Bürgermeistereikarte von 1832 verzeichnet ist.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Quelle

Denkmalliste der Gemeinde Marienheide, laufende Nr. 89

Literatur

Kreft, Thomas (2002): Das mittelalterliche Eisengewerbe im Herzogtum Berg und in der südlichen Grafschaft Mark. (Aachener Studien zur älteren Energiegeschichte 8.) Aachen.

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Weiler Wernscheid

Schlagwörter: Scheune, Obstwiese, Weiler, Fachwerkgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1422
Koordinate WGS84: 51° 06 0,74 N: 7° 33 36,53 O / 51,10021°N: 7,56015°O
Koordinate UTM: 32.399.186,16 m: 5.661.954,26 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.220,41 m: 5.663.778,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Wernscheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080625-0009 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**